

Wen man alle einmal an, es hätte ein einflussreicher Mensch...
"Denn nunmehr würde der Staatsanwalt die Sache in die Hand nehmen und neuen Aufforderungen...
"Mit einem Worte: Der Staat von heute kann keine unabhängigen...
"Dieser das Gedächtnis Bismarcks, die Emser Depesche...
"Ein unnummerneres Schuldengedächtnis kann es nicht geben...
"Die Neutralität der Fälligung wird allerdings noch mit einer gewissen...
"Die edle Emser Depesche war der Friede...
"Die gefälschte Emser Depesche war der Krieg...
"Die Kräfte, welche noch nötig waren, um die dreifache...
"Das Bedenken, welches Soben von Bismarck eingekommen...
"Es ist dies ein neuer skandalöser Beweis für die Korruption...
"dafür, daß Sie alt werden? Sie sind mit zwanzigjährigen...
"Sie sagten aber immer zu mir, Herr Doktor; wir bleiben zusammen...
"Ich schäme Sie ja aber auch nicht fort, Ruffelsch;...
"Wie kann ich mich nun nach so langer Zeit unter einem anderen...
"Das ist Ihre Sache; Sie müssen sich eben hincinfügen;...
"Schwiegend wollte Ruffelsch aus der Stube. Auf seinem...
"Schweigen herrschte in der geräumigen Stube; nur die...
"Mit einem Male aber schrie Ruffelsch laut und freudig auf...
"Hingen wanderten sich nach dem Expeditionsvorstand, an dessen

...in Berlin, in denen der Herr des politischen...
"Der am 12. D. erfolgte formale Übertritt des bisherigen...
"Herr Schmitzer hat lange Jahre hindurch im öffentlichen Leben seiner...
"Schmitzer war früher als fortgeschrittener Abgeordneter in der...
"In verschiedenen Wählern ist unter der Epithete „Ein...
"Der Herr Pastor, der wohl im Besitze eines fastlichen...
"Herr Wagemann ist ein Sohn des bekannten früheren...
"Mitte gerührt und mit dem ewig freundlichen Gesichte...
"Entschuldigend Sie, Herr Ruffelsch, sprach der Diener...
"Was wollen Sie denn, Herr Diener? fragte Ruffelsch...
"Es ist hier vom löblichen Handelsgericht eine kleine...
"Ich werde kommen...
"Das glaube ich wohl; aber es muß gleich und zwar...
"Ich werde kommen, sagte der Expeditionsvorstand...
"Sie wissen doch, Herr Ruffelsch, was es mit einer...
"Nein, das weiß ich nicht, aber ich werde kommen...
"Eine Neugitaktion, Herr Ruffelsch, ist eine Bestellung...
"Und darum muß ich Sie auffordern, mir zu folgen...
"Ewigherrlichkeit langte der Letztere den Expeditionsvorstand...
"Dieser unerhörte, alle Vorgehenswelt übersteigende...
"Regen Sie sich nicht auf, es wird heute noch mehr Wert...

Wenn der Herr Pastor Wagemann seine Aufzeichnungen...
"Uns Spanien kommen wieder Nachrichten von Uru...
"Russische Einküerte. In die Sulina-Mündung der...
"Ein Sozialist und Soldatier — das sind zwei Dinge...
"Die bewaffneten Winterkinder-Banden, die gut bezahlt...

...weil man alle einmal an, es hätte ein einflussreicher Mensch...
"Denn nunmehr würde der Staatsanwalt die Sache in die Hand nehmen...
"Mit einem Worte: Der Staat von heute kann keine unabhängigen...
"Dieser das Gedächtnis Bismarcks, die Emser Depesche...
"Ein unnummerneres Schuldengedächtnis kann es nicht geben...
"Die Neutralität der Fälligung wird allerdings noch mit einer gewissen...
"Die edle Emser Depesche war der Friede...
"Die gefälschte Emser Depesche war der Krieg...
"Die Kräfte, welche noch nötig waren, um die dreifache...
"Das Bedenken, welches Soben von Bismarck eingekommen...
"Es ist dies ein neuer skandalöser Beweis für die Korruption...
"dafür, daß Sie alt werden? Sie sind mit zwanzigjährigen...
"Sie sagten aber immer zu mir, Herr Doktor; wir bleiben zusammen...
"Ich schäme Sie ja aber auch nicht fort, Ruffelsch;...
"Wie kann ich mich nun nach so langer Zeit unter einem anderen...
"Das ist Ihre Sache; Sie müssen sich eben hincinfügen;...
"Schwiegend wollte Ruffelsch aus der Stube. Auf seinem...
"Schweigen herrschte in der geräumigen Stube; nur die...
"Mit einem Male aber schrie Ruffelsch laut und freudig auf...
"Hingen wanderten sich nach dem Expeditionsvorstand, an dessen

...in Berlin, in denen der Herr des politischen...
"Der am 12. D. erfolgte formale Übertritt des bisherigen...
"Herr Schmitzer hat lange Jahre hindurch im öffentlichen Leben seiner...
"Schmitzer war früher als fortgeschrittener Abgeordneter in der...
"In verschiedenen Wählern ist unter der Epithete „Ein...
"Der Herr Pastor, der wohl im Besitze eines fastlichen...
"Herr Wagemann ist ein Sohn des bekannten früheren...
"Mitte gerührt und mit dem ewig freundlichen Gesichte...
"Entschuldigend Sie, Herr Ruffelsch, sprach der Diener...
"Was wollen Sie denn, Herr Diener? fragte Ruffelsch...
"Es ist hier vom löblichen Handelsgericht eine kleine...
"Ich werde kommen...
"Das glaube ich wohl; aber es muß gleich und zwar...
"Ich werde kommen, sagte der Expeditionsvorstand...
"Sie wissen doch, Herr Ruffelsch, was es mit einer...
"Nein, das weiß ich nicht, aber ich werde kommen...
"Eine Neugitaktion, Herr Ruffelsch, ist eine Bestellung...
"Und darum muß ich Sie auffordern, mir zu folgen...
"Ewigherrlichkeit langte der Letztere den Expeditionsvorstand...
"Dieser unerhörte, alle Vorgehenswelt übersteigende...
"Regen Sie sich nicht auf, es wird heute noch mehr Wert...

Wenn der Herr Pastor Wagemann seine Aufzeichnungen...
"Uns Spanien kommen wieder Nachrichten von Uru...
"Russische Einküerte. In die Sulina-Mündung der...
"Ein Sozialist und Soldatier — das sind zwei Dinge...
"Die bewaffneten Winterkinder-Banden, die gut bezahlt...

...weil man alle einmal an, es hätte ein einflussreicher Mensch...
"Denn nunmehr würde der Staatsanwalt die Sache in die Hand nehmen...
"Mit einem Worte: Der Staat von heute kann keine unabhängigen...
"Dieser das Gedächtnis Bismarcks, die Emser Depesche...
"Ein unnummerneres Schuldengedächtnis kann es nicht geben...
"Die Neutralität der Fälligung wird allerdings noch mit einer gewissen...
"Die edle Emser Depesche war der Friede...
"Die gefälschte Emser Depesche war der Krieg...
"Die Kräfte, welche noch nötig waren, um die dreifache...
"Das Bedenken, welches Soben von Bismarck eingekommen...
"Es ist dies ein neuer skandalöser Beweis für die Korruption...
"dafür, daß Sie alt werden? Sie sind mit zwanzigjährigen...
"Sie sagten aber immer zu mir, Herr Doktor; wir bleiben zusammen...
"Ich schäme Sie ja aber auch nicht fort, Ruffelsch;...
"Wie kann ich mich nun nach so langer Zeit unter einem anderen...
"Das ist Ihre Sache; Sie müssen sich eben hincinfügen;...
"Schwiegend wollte Ruffelsch aus der Stube. Auf seinem...
"Schweigen herrschte in der geräumigen Stube; nur die...
"Mit einem Male aber schrie Ruffelsch laut und freudig auf...
"Hingen wanderten sich nach dem Expeditionsvorstand, an dessen

...in Berlin, in denen der Herr des politischen...
"Der am 12. D. erfolgte formale Übertritt des bisherigen...
"Herr Schmitzer hat lange Jahre hindurch im öffentlichen Leben seiner...
"Schmitzer war früher als fortgeschrittener Abgeordneter in der...
"In verschiedenen Wählern ist unter der Epithete „Ein...
"Der Herr Pastor, der wohl im Besitze eines fastlichen...
"Herr Wagemann ist ein Sohn des bekannten früheren...
"Mitte gerührt und mit dem ewig freundlichen Gesichte...
"Entschuldigend Sie, Herr Ruffelsch, sprach der Diener...
"Was wollen Sie denn, Herr Diener? fragte Ruffelsch...
"Es ist hier vom löblichen Handelsgericht eine kleine...
"Ich werde kommen...
"Das glaube ich wohl; aber es muß gleich und zwar...
"Ich werde kommen, sagte der Expeditionsvorstand...
"Sie wissen doch, Herr Ruffelsch, was es mit einer...
"Nein, das weiß ich nicht, aber ich werde kommen...
"Eine Neugitaktion, Herr Ruffelsch, ist eine Bestellung...
"Und darum muß ich Sie auffordern, mir zu folgen...
"Ewigherrlichkeit langte der Letztere den Expeditionsvorstand...
"Dieser unerhörte, alle Vorgehenswelt übersteigende...
"Regen Sie sich nicht auf, es wird heute noch mehr Wert...

Wenn der Herr Pastor Wagemann seine Aufzeichnungen...
"Uns Spanien kommen wieder Nachrichten von Uru...
"Russische Einküerte. In die Sulina-Mündung der...
"Ein Sozialist und Soldatier — das sind zwei Dinge...
"Die bewaffneten Winterkinder-Banden, die gut bezahlt...

„Sie fragen mich“ erklärte er — „was ich von dem in Amerika los gemachener Frage: „Nieder mit den Wintern...“

„Weßhalb man unferer denn überhaupt bedarf? Nun, von einem Engländer begreife ich die Frage. Ihr könnt hier (in England) manches nicht lassen, was für uns kränzlich ist wie die Sonne ist.“

Der Geschäftsführer der kapitalistischen Privatbühnen scheint also zu glauben, daß die Zeit der ausschließlichen Willkür...

— Fräulein W o n n i t, welche befanntlich am 12. Juli d. J. wegen Raufhändels wegen zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt und sofort in Untersuchungshaft genommen wurde, ist der Mittelpunkt einer Streiffrage geworden, welche ihr Verteidiger, Rechtsanwalt Stadlger, bei sämtlichen juristischen Instanzen angeregt hat.

Druckfehlerberichtigung. In dem Artikel in der gestrigen Nummer „Die Schloßkirche in Wittenberg“ unter „Pol. Ueber.“ muß es etwa in der Mitte statt „eine redt für sich i bare Rede“ heißen: „eine redt fähbare Rede“.

weiterlich nachkommen haben. Und nun geben Sie mit Gott, Herr Habicht, an Ihr neues Amt.“

„Ich danke Ihnen, Herr Doktor,“ erwiderte nunmehr Habicht mit einer tiefen Verbeugung, „für das bewiesene Vertrauen, und werde nach bester Einsicht den hier vorkommenden Angelegenheiten und Geschäften gerecht zu werden versuchen.“

„Arbeiten Sie ruhig fort, es werden heute noch merklichere Dinge passieren.“

„Was wird aber Herr Dr. Raffmans dazu sagen?“ fragte einer der Schreiber bedeutend.

„Das ist nunmehr meine Sache; ich habe es zu dekanworten. Darum geht und wundert Euch nicht zu sehr, denn

Aus Stadt und Land. Die Witten unferer Witten mit von allen mitgeworbenen Zeitliche letzten...

Die Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung am Montag, den 7. November, 4 Uhr umfaßt folgende Punkte: 1. Bestätigung der für die Sitzung...

Der Bauverein der Maurer hat für morgen Sonntag im Saale der Wörburg einen nachmittags 4 Uhr beginnenden Familienabend veranstaltet, auf den wir Angehörige des genannten Vereines hiermit einverleihen.

Ein Eisenbahn-Panorama ist seit mehreren Tagen, wie auch aus dem Inzeratenteil unserer Zeitung ersichtlich, in der Kaiser Wilhelm-Halle unter der Bezeichnung „Länder-Ausstellung“ aufgestellt, dessen Beschau gegen das billige Eintrittsgeld von 20 und 10 Pf....

Die Zahl der leerstehenden Wohnungen in unserer Stadt ist seit dem Jahre 1888 regelmäßig gestiegen. So betrug der Prozentgehalt derselben gegenüber der Gesamtzahl der Wohnungen im Jahre 1888, während im folgenden Jahre diese Zahl auf 3,17 gestiegen war.

Für Stiebtischen sind die auf die Conntagsstraße begünstigten Bestimmungen neuerdings insofern einer Änderung unterworfen worden, als die auf dieser Straße für die Wälder die Stunde von 4-6 Uhr nachmittags, für die Fischer von 7-9 Uhr abends für den Verkauf von Bad- resp. Fischwägen frei gegeben ist.

es werden noch merklichere Dinge auf Erden und hier in dieser Expedition besonders geschehen.“

Nachdem hierauf Habicht pflichtgemäß den Herren Rechtskandidaten mitgeteilt, daß nachmittags keine Expedition sein würde, was diese zwar mit Verwunderung, aber auch mit ungeheurer Freude in Erfahrung brachten, legte er sich an seinen alten Platz am Fenster, zog Brot und Wurst, feierte gewöhnliches Mittagessen, hervor und meinte:

„Auch Panofians als seine spartanische Suppe fort, als er die Schätze Kleinasiens zu seinen Füßen sah.“

Nach Beendigung dieses Mahles, das er mit einem Glase Wasser hinunterpülte, nahm Habicht seine Arbeit von neuem vor und arbeitete fort, bis der Herr Prinzipal, beschwert von den Gemüthen der Table d'hôte, zurückkehrte. Die Herrere seiner Schreibweise fiel ihm allezeit auf, und er fragte mit strengem Tone nach den Umständen.

„Sie sind spazieren gegangen,“ bemerkte Habicht, ohne von seiner Arbeit aufzuhören, mit sehr leichtem Tone.

„Spazieren gegangen, geht?“ rief Raffmans erstaunt, wer hat ihnen denn die Erlaubnis gegeben?“

„Ich war so frei,“ entgegnete Habicht geflissen.

„Sie? Habicht! Sie haben sich unterlassen, ohne mich zu befragen, eine solche Erlaubnis zu geben?“

„Die armen Leute haben viele Arbeit und wenig Vergnügen; sie wollen auch einmal an die frische Luft.“

„Wissen Sie, Habicht, daß das ein Uebermaß von Unverschämtheit ist,“ rief Raffmans immer entrüsteter.

Freie, Versammlungen etc. Aus der letzten Arbeiterlosen-Versammlung ist noch folgendes zu erwähnen: Es wurde von einem Arbeiter die Anfrage an die Versammlung gestellt, ob nicht ein Arbeiter die Angelegenheiten der Arbeiter, was zu sonderbaren Vermutungen Anlaß geben müßte, da es doch jedenfalls genügend sei, wenn Berlin und Wohnung des betreffenden Arbeiter...“

Standesamtliche Nachrichten. Halle, 4. November. Eingekommen: Der Delegationsauswahl Karl Weg und Anna Albrecht (Krugstraße 11 und Bernstraße). Der Handarbeiter Karl Nicolai und August Engelmann (Liesingstraße 35 und Rathenaustraße 7). Der Arbeiter Otto Jantler und Agnes Dertel (Berg). Der Arbeiter August Riehl und Bertha Juliusburg aus Juliusburger (Halle a. S. und Rathenau).

Verheiratung: Der Fabrikarbeiter Karl Fuhrmann und Marie Schmalzer (Schmidtstraße 3). Ehescheidungen: Dem Arbeiter Karl Wörig eine E., Friederich Ernestine Gertrud (ex. Steinstraße 35). Dem Hilfskramer Emil Grimm eine E., Elsa Frieda Anna (Reichenstraße 7). Dem Kaufmann Ludwig Hübner eine E., Wilhelm Rudolf (Rotherstraße 29). Dem Handarbeiter Albert Eberich eine E., Rosa Frieda Anna (Wonnestraße 9). Dem Schloffer Friedrich Eberich eine E., Fritz Hermann Karl (Langerstraße 1). Dem Tambourin Rändler Richard Wöhling eine E., Elsa Jeanette (Markt 16). Dem Zimmermann Julius Giegmann eine E., Albert Arthur (Rotherstraße 44). Dem Schloffer Cornelius Schmidt eine E., Cornelius Hermann (Schmetzstraße 15). Dem Handarbeiter Franz Eberich eine E., Helene (Wendlandstraße 10). Dem Schloffermeister Wilhelm Wolf eine E., Karl Georg (Wendlandstraße 15).

Verstorben: Der Former August Abel, 35 J. (Rint). Die Witwe Christiane Peter geb. Braunmann, 68 J. (Kerzenstraße). Des Rentner Albert Schilling Ehefrau Julie geb. Schumann, 77 J. (Rathenaustraße 6). Die Witwe Wilhelmine Zehner, 82 J. (Rathenaustraße 6). Des Maurer Julius Rudolf S. Hart, 2 J. (Wendlandstraße 36).

Eisenbahn-Jahrplan.

Abgang der Eisenbahnzüge. Magdeburg, 6.46 R. (6. Röhren), 7.15 R. 1.—, 9.52 R., 10.48 R. (6. Röhren), 11.31 R. 1.—, 1.26 R. 1.—, 3.13 R., 5.41 R., 7.28 R. (6. Röhren), 8.28 R. 1.—, 10.25 R. 1.—, 11.55 R. (6. Röhren). Leipzig, 2.42 R., 5.45 R., 6.45 R., 7.36 R., 9.8 R., 10.10 R., 10.32 R. 1.—, 11.40 R., 1.40 R. 1.—, 3.53 R., 5.55 R. 1.—, 5.23 R. 1.—, 6.30 R., 7.7 R., 8.30 R., 9.5 R. 1.—, 10.56 R. 1.—, 11.50 R.

Ankunft der Eisenbahnzüge. Magdeburg, 2.32 R., 7.14 R. (6. Röhren), 7.38 R. 1.—, 8.50 R., 9.53 R., 10.27 R. 1.—, 1.23 R. 1.—, 3.40 R., 5.1 R. 1.—, 6.53 R., 6.58 R., 10.50 R. 1.—. Leipzig, 6.36 R., 7.9 R. 1.—, 7.49 R., 9.40 R., 10.30 R., 11.32 R. 1.—, 1.5 R. 1.—, 3.15 R. 1.—, 3.52 R., 4.14 R., 5.23 R., 6.23 R., 7.57 R., 7.59 R., 8.23 R. 1.—, 9.9 R., 10.18 R. 1.—, 11.49 R. Magdeburg-Halle, 6.35 R. (vom Könnern), 7.28 R., 10.3 R., 12.43 R., 4.55 R., 6.20 R. 1.—, 8.56 R. Halle-Magdeburg, 6.29 R. (6. Röhren), 6.50 R. (6. Röhren), 5.13 R., 7.29 R. (6. Röhren), 1.8 R. 1.—, 10.40 R., 7.3 R. (Halle). Halle-Magdeburg, 7.05 R., 10.1 R. 1.—, 12.43 R., 6.53 R. 1.—, 10.14 R.

Zürningen, 3.42 R. 1.—, 4.25 R. 1.—, 5.26 R. (6. Röhren), 6.54 R. (6. Röhren), 7.49 R. 1.—, 10.28 R., 11.1 R., 12.49 R., 1.54 R. 1.—, 3.6 R. 1.—, 5.81 R., 7.43 R. 1.—, 12.4 R.

Für die Redaktion verantwortlich: für den politischen Teil, Brühlton u. 1. i. Wiedersage in Halle, für den lokalen Teil: Karl Krüger in Halle.

mir denn die 6 Thaler vierteljährliche Zulage in den Kopf gegeben sein.“

„Sie können nichts abwarten; es würde immer mehr geworden sein.“

„Hoffnungen! ich habe lange genug von Hoffnungen gelebt.“

„Auf diese Weise aber bewirken Sie weiter nichts, als daß ich einen anderen Expeditionsvorstand einsetze.“

„Sol mir auch recht sein.“

„Der Herr Wustelich wieder hierher berufte,“ schloß Raffmans, der die hartnäckige Feindschaft zwischen dem Stilleren und jetzigen Vorstand seiner Expedition kannte, mit einem lauernden Blicke auf den jungen Schreiber.

„Herr Wustelich wieder?“ fragte Habicht, indem er seine Arbeit zusammenhob und sich erhob.

„Ja, allerdings, Herr Wustelich.“

Da trat der Schreiber ganz nahe an den Advokaten heran, blickte ihm mit seinen dunklen Augen nachdenklich ins Gesicht und sagte:

„Darum thun Sie auch ganz recht, Herr Doktor; Herr Wustelich hat das um Sie verdient. Und nun leben Sie wohl bis morgen früh, ich will nun auch meinen Feiertag genießen.“

„Sie werden hier bleiben, Herr Habicht, und arbeiten; ich befehle es Ihnen.“

„Weshalb Sie, so viel Sie wollen, ich werde trotzdem ansetzen.“

„Ich würde auf die Polizei.“

Außerordentliche Generalversammlung der freien Hilfskasse des Maurer- und Zimmerergewerks von Oppin und Umgegend

Fachverein der Maurer von Halle und Umgegend

Familienabend im Saale der Moritzburg

Öffentliche Versammlung der Schneider und Schneiderinnen

Die Mitglieder-Versammlungen der Schneider- und Schneiderinnen Deutschlands

Geschäfts-Gröpfung

Restaurant zum deutschen Krug

Sämtliche Parteischriften

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Preis-Liste

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft

Halleische Konkurrenz-Gesellschaft



Leopold Meyer Leipzigerstr. 16.

Fa. Fairbankfett, per Pfd. 45 A, bei 5 Pfd. 44 A, empf. ht

Aug. Nauendorf Reitstraße 127.

Schmierseifen und harte Kieselseifen

Felix Sioli, Siedigenstein große Brunnenstr. 2.

Kohlen-Anzünder

E. Walthers Nachfolg. Moritzg. 1. - Steinweg 29.

la amer Petroleum, bestrennend à Liter 18 A.

F. Zinke, Wagherrstraße 43.

1.50 Mt. Rabatt

Richard Poser Mansfelderstr. 55 und Zwingerstr. 22.

Schokoladen- u. Kakao

R. Hörig 10 Liebenauerstraße 10

ff. Weizenmehl, Weiz 57 A.

Roggenmehl I, Weiz 48 A.

hausdach. Brot, fräglich und wofl. kamedeb.

sämtliche Hülsenfrüchte

türk. Pflaumenmus à Pfd. 80 A.

ff. holländ. Seringe à Stück von 2 A an, 6 A an, schottische

geräu., Kreisl- u. Wurwaren

ff. Speisefett, à Pfd. 50, 52 u. 60 A.

Wurffett, gut im Geschmack, immer vorräthig, à Pfd. 60 A.

Sämitl. Spirituosen, Medizinalein, Portwein, Marsala und Tokayer sowie Rot- und Weißweine.

Kaffees, Thee, Kakao, Schokolade und alle sonstigen Kolonialwaren.

Gesangverein Frohsinn.

Winter-Vergnügen

Thüring. Bratenschmalz, deutsches Schweineschmalz, vorzügliches Speisefett

F. H. Krause, große Ulrichstr. 24.

Butter und Fettwaren.

Stute & Meyerstein

HALLE a. S.

Die Barfüßerstraße. Große Steinstraße 8.

Größtes Lager eleganter fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben.

ff. Herren-Winter-Paletots von Mt. 12.- an.

Schwaloffs - Joppen - Kaisermäntel

ff. Knaben-Winter-Anzüge von Mt. 4.- an.

Arbeiter-Garderoben in größter Auswahl.

Spezialität: Sämtl. Hamburger Lederhosen

mit Ledertaschen und Lederbeiz à Mt. 4.50.

Streng feste, billigste Preise. Neelle Bedienung.

Vanille-Bruchschokolade

Felix Sioli, Siedigenstein, große Brunnenstr. 2.

Böllberger Mehlerverkauf 71 Leipzigerstraße 71.

Roggenmehl 1. Sorte à Weiz 48 A.

ff. Weizenmehl à Stück von 2 A an, 6 A an.

Heinrich Class.

Täglich frische Pfannkuchen

Rossfleisch! ganz etwas Extra, und doch seiner Schmecker nur bei

August Thurm, Weistr. 10.

ff. Pfannkuchen sowie Spritzbrot 12 Stück 50 Pf. empf.

Louis Niendorf, Oberstraße 13.

Karlas Schirm-Stocks-Pfeifen

Spezialgeschäft: Leipzigerstr. 4, Str. Neuhafen.

Einmalige St. Erbe, monatlich 6 Mt. sowie anständige Caféstellen vermerkt.

Merschburg. Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit künftigen Tage ein

Barbier-Geschäft

Die sozialen Bewegungen im alten Rom und der Cafarismus.

Die Castille von Blöcherer.

Wider die Kleinbürgerlich-parlamentarische Sozialreform.

Der Sozialismus als Feind der Religion.

Die soziale Bewegung im alten Rom und der Cafarismus.

Wider die Kleinbürgerlich-parlamentarische Sozialreform.

Der Sozialismus als Feind der Religion.

Die soziale Bewegung im alten Rom und der Cafarismus.

Wider die Kleinbürgerlich-parlamentarische Sozialreform.

Der Sozialismus als Feind der Religion.

Die soziale Bewegung im alten Rom und der Cafarismus.

Winter-Paletots in größter Auswahl Moritz Cahn

von 12 bis 45 Mark empfiehl. grosse Ulrichstrasse 4.

Parteiengenossen!

Was folgt vorzulesen wird, entsprechend den Bestimmungen...

Sehr bald, nach möglicher Aufforderung durch den Vorstand...

Wir haben, nach eingehender Aufklärung durch den Vorstand...

Kritiken aber, welche nur durch die Presse zu unserer Kenntnis...

gelangen, konnten wir umsojener Kenntnis um das nachdrückliche...

Bereitschaft gewahren, als die Veröffentlichung in der Presse keine...

Garantie für die richtige Wiedergabe bietet. Außerdem liegt auch die...

Möglichkeit nahe, daß die eine oder andere Ansicht von uns und die...

politischen Verhältnisse der Presse übersehen worden ist, so daß...

also die Art der Sammlung der Beiträge — abgesehen davon, daß sie...

von der hiesigen Bestimmung der Organisation widerspricht — nicht...

die gebrachte Garantie für Vollständigkeit ist.

Wollen die Genossen der beschriebenen Orte, deren Beiträge in dem...

nächstehenden Berichtigen sein, dieselben doch noch in die dem Parteil...

vorgeschickte Vorlage einbringen lassen, so mögen sie dieselben...

möglichst rasch an das Parteibüro, Berlin SW., Rangstraße 9, einbringen.

Diese verpfligten eingegangenen Beiträge sollen dann in der Vorlage...

besonders aufgeführt werden und können dieselben eventuell, nach...

Erlaubnis der notwendigen Geschäftsverwalter-Formalitäten, bei den...

genannten Punkten der Tagesordnung mit zur Verhandlung gestellt werden.

Wahlformulare sowie die Berichte des Parteivorstandes und über die parlamentarische Tätigkeit...

des Parteivorstandes sind heute an sämtliche Delegierte, welche sich...

zur Zeit nicht persönlich befinden, aber angeordnet worden ist, zu...

einbringen zu lassen.

Berlin, den 3. November 1892.

Der Parteivorstand.

Programm.

Die Genossen in Hamburg, 3. Wahlkreis: 2. Teil, Absatz 1. Bericht...

der Parteivorstandes, 2. Teil, Absatz 2. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 3. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 4. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 5. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 6. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 7. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 8. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 9. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 10. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 11. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 12. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 13. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 14. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 15. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 16. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 17. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 18. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 19. Bericht...

über die Tätigkeit der Parteivorstände, 2. Teil, Absatz 20. Bericht...

Genossen in Königsberg i. Pr.: Zur Förderung der Agitation...

in den nächsten Provinzen, besonders Ost- und Westpreußen, wird ein...

Organ auf Kosten der Partei begründet.

Genossen in Elberfeld: Der Parteivorstand wird beauftragt dafür...

Sorge zu tragen, daß die in der Berichtsabteilung von Auer u. Co. in...

Hamburg erscheinende „Neue Welt“ (sonst ein „Anwalt“ (Zeit- und...

Wochenschrift) als nächstbeste Kandidatin mehr wie bisher ihrem...

Inhalt als Beilage (Journalistischer) Blätter eintritt.

Genossen in Bremen und Frankfurt a. M.: Herausgabe einer...

viertelwöchentlichen, dem Journalistenstand und dem Jugendfortschritt...

angelegentlich angelegentlich.

Genossen in Elberfeld und dem 1. hantwärtigen Wahlkreis: In...

Anbetracht, daß den Genossen in diesem Lande und in den kleineren...

Städten die mündliche Agitation durch Lokaltalstreifer u. s. w. sehr...

erschwert wird, dieselben daher zur Förderung der Agitation mehr...

auf die Verbreitung unserer Literatur angewiesen sind: In fernere...

Agitation, daß die Mehrzahl unserer Parteiprogramme zum Zweck...

der Verbreitung von literarischen Schriften (Broschüren) in größeren...

Mengen hergestellt zu lassen und dieselben den Vertrauensmännern...

und Genossen gratis zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten der Herstellung trägt die Parteiführung.

Genossen in Frankfurt a. M.: Das Parteiprogramm soll mit einem...

einigen parteiorganisatorischen Überdies, sowie mit allgemein ver-

ständlichen Erklärungen des Programms versehen, gedruckt und zum...

Zweck der Massenverbreitung als Agitationsdruck zum Zweck der...

Verbreitungskosten abgeben werden.

Genossen in Elberfeld: Die Parteiführung soll die gründliche...

Organisation der Sozialdemokratie zum Mittelpunkt in allen...

weiteren Teilen zu machen.

Für die Parteiliteratur einen einheitlichen Verkaufspreis festsetzen...

und die Verkäufer (Buchhändler, Portierinnen) zu verpflichten, nicht...

unter dem jeweils festgesetzten Preise zu verkaufen.

Genossen in Frankfurt a. M.: Der Parteivorstand soll die...

Agitation durch die Parteivorstände in größeren Mengen herstellen...

und dieselben zum Zweck der Massenverbreitung als Agitationsdruck...

zum Zweck der Verbreitung von literarischen Schriften (Broschüren)...

in größeren Mengen hergestellt zu lassen und dieselben den...

Vertrauensmännern und Genossen gratis zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten der Herstellung trägt die Parteiführung.

Genossen in Elberfeld: Die Parteiführung soll die gründliche...

Organisation der Sozialdemokratie zum Mittelpunkt in allen weiter-

en Teilen zu machen.

Für die Parteiliteratur einen einheitlichen Verkaufspreis festsetzen...

und die Verkäufer (Buchhändler, Portierinnen) zu verpflichten, nicht...

unter dem jeweils festgesetzten Preise zu verkaufen.

Genossen in Frankfurt a. M.: Der Parteivorstand soll die...

Agitation durch die Parteivorstände in größeren Mengen herstellen...

Genossin Biberach, Braunschweig: Der Parteivorstand möge aus-

drücken, daß die sozialdemokratische Partei Deutschlands mit dem...

Rechtschaffenheit nichts zu tun hat, sondern nur ein Mittel ist...

um die Arbeiter-Organisation zu fördern, welche sich durch die...

Arbeiter-Kontrollkommissionen fördern werden, die Partei als solche...

keine Berechtigung hat, die Arbeiter-Kontrollkommissionen einzurichten.

3. Reichstag: Wahlkreis Berlin. Der Parteivorstand soll erklären:

Daß die sozialdemokratische Partei als solche nichts mit dem...

Genossenschaftlichen gemein hat.

2. Reichstag: Wahlkreis Hamburg. Die Partei habe mit dem...

Genossenschaftlichen nichts zu tun.

Edwards, Hamburg und die Genossen des 3. Hamburger...

Wahlkreises. Der Parteivorstand möge sich zur Kenntnisnahme, ins-

besondere zu den freien Willkürlichen Erklärung nehmen.

Genossen von Bielefeld, III. Hamburger Wahlkreis, Elberfeld,

Münsterlingen, Löhde und Garburg: Für die Wähler einen einheitlichen...

Text festsetzen und zur Verfügung stellen.

Genossen in Apolda: Die Vertrauensmänner der verschiedenen...

Orte, an welchen wichtige Gerichtsverhandlungen stattfinden, sollen...

verpflichtet, dieselben mit Begründung des Urteilspruches (ins-

besondere an den Parteivorstand zur Veröffentlichung in den „Vorwärts“...

einbringen zu lassen.

Genossen in d. 1. württembergischen Wahlkreis: Der Parteivor-

stand möge bei Bestimmung der Orte für Abhaltung von Parteitag...

aus Rücksichtnahme berücksichtigen.

Genossen in Halle a. S.: Der Parteivorstand möge dem Antrag...

des eingetragenen Parteivorstandes entsprechen.

Genossen: Resolutionen, welche es sich ergibt hat, daß auf...

den größten Teil der Massen gelegentlich der Wahlen am leicht-

esten agitational einzuwirken ist, überdies unser Programm eine...

zweiwöchentliche Legislaturperiode verlangt, so läßt es der Parteivor-

stand nicht zu, wenn die Mitglieder der Reichstagsfraktion ihre...

Wahlkreise verlassen, sondern nur 2 bis 3 Wochen hindern, und...

und zwar in der Weise, daß nach ungefähr 3 Jahren der Legisla-

turperiode ein Drittel, nach fünfjährigen Neuwahlen ein zweites...

Drittel, nach zehnjährigen Neuwahlen ein drittes Drittel der...

Fraktion des Reichstages ausgeschieden, mit der Wahgabe, daß diese...

Wahlkreise verlassen, sondern nur 2 bis 3 Wochen hindern, und...

und zwar in der Weise, daß nach ungefähr 3 Jahren der Legisla-

turperiode ein Drittel, nach fünfjährigen Neuwahlen ein zweites...

Drittel, nach zehnjährigen Neuwahlen ein drittes Drittel der...

Fraktion des Reichstages ausgeschieden, mit der Wahgabe, daß diese...

Wahlkreise verlassen, sondern nur 2 bis 3 Wochen hindern, und...

und zwar in der Weise, daß nach ungefähr 3 Jahren der Legisla-

turperiode ein Drittel, nach fünfjährigen Neuwahlen ein zweites...

Drittel, nach zehnjährigen Neuwahlen ein drittes Drittel der...

Fraktion des Reichstages ausgeschieden, mit der Wahgabe, daß diese...

Streng feste Preise.

Neuheiten

für die Winter-Saison in hochfeinsten
Herren-Konfektion
in bekannt großer Auswahl zu billigen Preisen.



Streng feste Preise.

Winter-Paletots

in Costime, Cheviot, Diocoree, Montague,
in sauberster Ausführung
von 12-50 Mart.

Winter-Paletots

in Schwalow, Ulster, Gabelock,
in neuesten Stoffen
von 20-50 Mart.

Wasserdichte
Jagd- und Hausjoppen.

Cheviot-Anzüge,

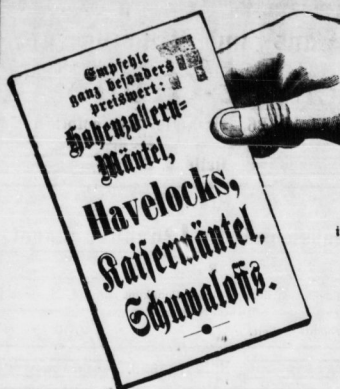
Kammgarn-Anzüge
in neuester Ausführung und neuesten
Mustern von 21-50 Mart.

Schlafkröcke

in unübertroffener Auswahl
von 10-40 Mart.

Knaben-Paletots,
Knaben-Anzüge
von 3 Mart an

Streng feste Preise.



Jackett- u. Rock-Anzüge
von 18-40 Mart.

S. Weiss, Halle a. S.

Neu eingetroffen!

mehrere große Rollen Meter von
 Tuch, Buckskin, Kammgarn und Cheviot
zu denkbar billigen Preisen, der Meter schon von Mk. 1.50 an.
grosse Ulrich-
S. Frisch, grosse Ulrich-
strasse 46.

Dampf-Drucksteine

von
Franz Finger

findet wie früher Oberglaucha 5 hat.

Hermann Klette.

Generanzünder

3 Packete 25 Pf. empfiehlt
Georg Zeising
große Ulrichstr. 62, am Steinschmied.



Polstuhle von 2 Mk. an. Abge-
tragene Schuhe werden billig besetzt.
Pantoffelböden von gutem, trockenem
Holz billig.
Chr. Musche, Polstuhle- u. Pantoffel-
fabrik, Friedrichstr. 17.
Gottenaekergasse 12.

Grosses Brot
empfiehlt
Max Jäger, Wertheburgerstr. 42.

Soldato Medalla



Halle 1891.

Kathreiner's
Kneipp Malz-Kaffee
Nur in Packeten mit dieser
Schutzmarke
Patentirtes
Fabrikations-Verfahren.
Vorzüglichster
Zusatz und Ersatz
für Bohnenkaffee.
Malz mit Kaffee-
Geschmack.
Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken München,
Wien-Basel-Mailand-Dijon,
Filialen in Berlin und Paris.

Soldato Medalla



Leipzig 1892.

Achtung! Arbeiter, Mitbürger, Parteigenossen!

In folgenden Lokalen wird das Bier der Brauereien von **Rauchfuss, Bauer, Schulze, Freyberg, Martin Schneider** und **Hallesche Aktien-Brauerei** nicht verabsolgt.

Halle a. S.:

- Woritz, „Woritzburg“, Burg 48.
- Eisenacher, „In den drei Königen“, Kl. Ulrichstr.
- Wipfisch, Liebenauerstrasse 16.
- Deutschmann, Oberglaucha 36.
- Böttcher, Wertheburgerstr. 3.
- Ziepel, Martinsberg 5.
- Klein, Restaurant zur Solgquelle, Graefeweg.
- K. Müller, Wertheburgerstr. 8. Wallstraße 36/36.
- Rathe, Blümenhölzer 2.
- Friz Barth, Situationshandlung, Kochstr. 2.
- Kreije, Restaurant, Orphanen- und Südstr. 4/5.
- W. Voigtländer, Flaschenhandl., Bucherstr. 17.
- W. Schellender, „Zum Biergöller“, Lindenstr.
- H. Richter, Situationshandlung, Wertheburgerstr. 41.
- Gustav Schmidt, Situationshandlung.
- Fr. Casella, Situationshandlung, Steinweg 19.
- Stübner, Restaurant, Weiße Str. 51.
- E. Gule, Eisenbahn-Restaurant, am Bahnhof 8.
- Friedrich, Situationshandlung, Orphanenstr.
- Wiese, Situationshandlung, Georgstr.
- Müller, Situationshandlung, Dreifisch.
- Bräunig, „Botanischer Garten“, Fieischerstr. 24.
- Hänsler, Restaurant, Bahnhofstr. 21.
- Hänsler, Situationshandlung, Jägerstr.
- W. Müller, Restaurant, Ludwigstr. 18.
- Gugen Müller, Rathhausgasse 9/10.
- Oswald Rausch, „Zur Reichstrone“, Weiße Str. 180.
- Rohmann, Situations- u. Flaschenhandl., Burg 11.
- Richard Bogemann, Restaurant, Jägerstr. 14.
- Restaurant am Fieischerberg, Rathhausgasse.
- G. Müller, Brunnengasse 2.
- Albrecht, Restaurant, Rottkestraße 50.
- Schlabedager Bierhalle, Bernburger- und Wucherer-
strassen-Ecke.
- Frühliche, Situationshandlung, 5. Berlinstraße 9.
- Jungmann, Situationshandlung, Streiberstr. 6.
- Th. Hädicke, Wundererstraße 16.
- E. Glanbrecht, Restaurant, Orphanenstr. 4.
- Kruse, Restaurant, „Zum Peltan“, Steinweg.
- Reerblatt, Wilhelmstraße 21.
- Germann, „Hollwisch“, Fieischerstr.
- Wing, Situationshandlung, Fieischerstr. 88.
- Franz Frisch, „Zum Zeigler“, Jägerstr. 27.

- Friz Barth, „Deutscher Krug“, Jägerstr.
- Florin, Restaurant, Or. Wallstr. 36/36.
- Bandsieder, Restauration, Wilhelmstraße 18.
- H. Woll, Restaurant, Fieischerstr. 1.
- Langner, Restaurant, Fieischerstr. 36.
- Meinert, Restaurant, Liebenauerstr. 26.
- A. Röhn, Situationshandlung, Dörlingstraße 5.
- Franz Peters, Situationshandl., Brandenburgerstr. 6.
- Reitardt, Situationshandlung, Körnerstraße 30.
- Albert Jente, Restaurant, Rannischstraße 4.
- G. Schellender, „Poststraße“, Burg 22.
- Hoberwald, „Waldes Bierhalle“, Rathhausgasse 7.
- Karl Vandermann, „Adventeller“, Woritzgasse 7.
- Concordia-Palast, Weißstr.
- Bulle, Restaurant, „König“, Streiberstr. 6.
- Seibler, Situationshandl., Unterberg 13.
- Wwe. G. Meier, Situationshandl., Markt. 6.
- Rohmann, Situationshandlung, Burg 11.
- H. Speis, Gr. Steinstr. 14, Eingang Mittelstr.
- Wilmann, Restaur., zur Weiltage, Wertheburgerstr.
- Wilmann, Restaurant, Rannischstraße 2.
- Gustav Carrer, Gr. Brunnengasse 15.
- Paulmann, Ringengasse.
- August Gans, Materialwarenhandl., Liebenauerstr.
- Fr. Richter, Restaurant, Steinweg 3.
- H. Schütz, Materialwarenhandl., Weißstraße 130.
- Scholz, Situationshandlung, Domplatz 5.
- Jabel, Restaurant, Steinweg 66.
- Paulmann, Situationshandlung, Blumenstraße 26.
- W. Müller, „Hollwisch“, Beienstraße 21.
- G. Fieischer, Bierhandlung, Streiberstr. 41.
- Waldes-Bier.
- Wäbiger, Situationshandlung, Thomafußstr. 21.
- Gentle Wenzel, Situationshandl., Jägerstraße 31.
- Winkel, Restaurant, Mittelweg.
- Rohmann, Rannischstraße.
- Langner, Schillerstraße 14.
- W. Meier, Situationshandlung, Streiberstraße 12/13.
- Schmidt, Situationshandlung, Jodeberstr.
- Delting, Restaurant, Jägerstr.
- G. Sammler, Wertheburgerstr. 20a.
- Geise, Bierhandlung, gr. Berlin.
- Saake, Restaurant, Langstr. 22.
- Weg, Restaurant, Hollwischstr. 9.
- G. Baug, Kleine Ulrichstr. 33.
- Volmter, Restaurant, „Rüchler Brunnen“.

- Fr. Schelenz, Restaurant, Rannischstr. 4.
- Peterien, Blümenhölzer 12.
- Johann Seibert, Restaurant, Streiberstr. 16.
- Wass, Flaschenhandlung, Burg 11.
- G. Edeermann, „Edel- und Streiberstr.-Eck“.
- Wiese, „Schillerhöfen“, Schillerstr. 27.
- Hädicke, Restaurant, Krudenbergstr. 5.
- H. Schlotte, Restaurant, Schwefelstr. 41.
- Kurt Biesdorf, Restaurant, Dörlingstr. 15.
- Fr. Lange, Schillerstr. 17.
- Fr. Kämmler, Gemüsehändler, Badergasse 5.
- H. Galle, Flaschenhandlung, Roddörner 9.
- Karl Vandermann, Jägerstraße 18.
- G. Körz, Schloßberg 5.
- Otto Meitke, gr. Sandberg 14.
- Leander, Restaurant, Marktstr. 18.
- Wass, alter Markt 32 („Goldener Hahn“).
- J. Ritzi, Restaurant, Schwefelstr. 24 a.
- Fr. Richter, Situationshandl., Graefeweg.
- Weg, Flaschenhandlung, Fieischerstraße 23.
- G. Hädicke, „Zum Zeigler“, Fieischerstr. 30.
- W. Werner, Restaurant, Jägerstr. 10.
- Otto Weimant, Restaurant, Sternstr. 5.
- G. Weis, Restauration, II. Brunnengasse 16.
- Apfel, „Neuer Eiskeller“.
- Georg Heiser, Restaurant, Fieischerstr. 4b.
- Karl Freise, Restaurant, Königsstr. 16.
- H. Wähne, Materialwarenhandlung, Streiberstr. 2.
- Müller, Alte Promenade 27.
- Hilb, Dietrich, „Marktshölchen“, Markt 16.
- F. Barthel, Situationshandlung, Ludwigstr. 18.
- Karl Freise, Restaurant, Königsstr. 16.
- Fr. Raumann, Materialwarenhandlung, Wertheb. 2.
- Kraus, „Lärnhalle“, Streiberstr. 1.
- Deubel, Situationshandlung, Dreifischstr. 22.
- Leubwig, „Holl- u. Reichshöfen“, Wertheburgerstr.
- G. G. Hädicke, Materialwarenhandl., Marktstr. 1.
- Christoph Hädicke, Restaurant, Weißstr. 117.
- Herrlich, „Holl- u. Reichshöfen“, Streiberstraße 23.
- Wag Weidene, Redefische 11.
- E. Hundt, Situationshandlung, Blümenhölzer 22.
- G. Wale, Situationshandlung, Redefische 11.

- G. Kolbe, Situationshandl., Seydlitzstraße 1.
 - „Felsenburg“, Restaurant, an der Saale.
 - Stanislaus, Brunnenstr. 9.
 - Ederich, Situationshandlung, Giebigshain.
 - Rauer, Situationshandlung, Reifstr., Eck Hofstr.
 - D. Wittig, Materialwarenhandlung, Giebigshain.
 - E. Strauch, Materialwarenhandlung, Reifstraße 10a.
 - Quans, Situationshandlung, Brunnenstr.
 - Trebes, Restaurant, Giebigshain, Brunnenstr. 83.
- Reichwig:**
Krug zum grünen Kranz, Reichwig.
Bachmann, Brauerei, Reichwig.
G. Krantz, Situationshandl., Reichwig, Steinstr. 6.
- Trotz:**
Friedr. Schmidt, „Zur Erholung“, Trotz.
Reichshöfen, Trotz.
- Demitz:**
Kutzbach, Flaschenhandlung, Demitz.
- Zornau:**
Karl Dietz, Situationshandlung.
- Seebau:**
W. Breckhauer, Seebau.
- Gutenber:**
Zreppshain, Restaurant, Gutenberg.
- Dömitz:**
Weise, „Zur Dolauer Weide“, Dömitz.
- Leititz:**
Konjum-Berein, Leititz.
G. Voigt, Situationshandlung.
- Reichen:**
Leutich, Flaschenhandlung.
- Karl Geise, Flaschenhandlung, Reichen.
- H. Garing, Situationshandlung, Reichen.

Beesen:
Weidauhandlung, Beesen.

Amundorf:
Herd, Habertorn, Materialwarenhandlung.

Frank:
Fr. Ulrich, Gasthaus in Frank.

Schorf:
Ströbner, Schorf.

Habensiel:
H. Carus, Restaurant „Fieischerhöfen“.
Die Kommission.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß, Halle. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. u. M. S.), Halle.